

# FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERBACH AM ERLAUFSEE

[www.ff-mitterbach.at](http://www.ff-mitterbach.at)



**Unsere Freizeit  
für Ihre Sicherheit**



**125  
Jahre**



## JAHRESRÜCKBLICK 2017

## Vorwort des Kommandanten

Sehr geehrte Mitterbacherinnen, geschätzte Mitterbacher!

Zum ersten Mal darf ich Sie an dieser Stelle als Kommandant der FF Mitterbach über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres informieren.

Nach meiner Wahl im März zum Kommandanten gab es gleich jede Menge wichtiger organisatorischer Dinge zu erledigen, bzw. mich in meinem neuen Amt einzuarbeiten.



Oberste Priorität hatte für mich am Anfang die kameradschaftliche Ebene zu fördern, da ich davon überzeugt bin, dass, wenn das Klima im Team stimmt, auch die ganze Arbeit, die bei der Feuerwehr anfällt, nicht nur leichter, sondern auch sicherer und effektiver wird. Gegenseitiges blindes Vertrauen sind einfach sehr wichtige Parameter in unserem Geschäft.

Ende März hatten wir auch schon unseren ersten großen Einsatz des Jahres zu bewältigen. Jeder von Ihnen wird sich noch gut an den entsetzlichen Brand unserer ehemaligen Bäckerei der Familie Weissenbacher erinnern können. Zum Glück kam kein Mensch zu Schaden und auch das Wohnhaus wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen.

In unseren (25!!!) wöchentlichen Übungen versuchten wir verschiedene Einsatzszenarien, die bei uns eintreten könnten, möglichst realitätsnah durchzuspielen, um für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Von großer Bedeutung ist mir auch die Arbeit mit unserer Feuerwehrjugend. Es macht Freude zu sehen, mit welchem Einsatz und Begeisterung unsere Burschen bei der Sache sind. Höhepunkt war sicher die dreitägige Teilnahme am Landesjugendlager in Neuhofen a. d. Ybbs, wo die Burschen bei den Leistungsbewerben ihr Können unter Beweis stellen durften.

Zur positiven Teambildung trugen auch der Besuch des Kletterparks, Mountain-Cart fahren auf der Gemeindealpe, sowie ein Kinobesuch bei.

Auch unser Feuerwehrhaus wurde heuer umfangreichen Sanierungsarbeiten unterzogen. Die Erneuerung der Fassade sowie der Einbau von neuen Garagentoren haben unserem Haus zu neuem Glanz verholfen. Ebenso wurden diverse Einbauten erneuert bzw. ausgetauscht.

Diese großen Investitionen sind auch dank Ihnen, liebe MitterbacherInnen, möglich geworden.

Durch Ihre großzügigen Spenden bei der Neujahrssammlung sowie Ihren geschätzten Besuch bei unserem Sommerfest können wir immer wieder gezielt in Gerätschaften investieren. Das alles kommt im Ernstfall schlussendlich wieder unserer Bevölkerung zugute.

Im Oktober feierten wir auch noch unser 125-jähriges Bestandsjubiläum mit einem würdigen, dem Anlass entsprechenden Festakt. Mein Dank an dieser Stelle gilt Frau Pfarrerin Dr. Birgit Lusche für den geistlichen Beitrag, sowie der Familie Christian Weissenbacher für die kulinarischen Leckerbissen.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Mitterbach für die gute Zusammenarbeit, besonders auch für die großzügige finanzielle Unterstützung bei den Sanierungsarbeiten.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach, und auch von mir persönlich, möchte ich allen Einwohnern unserer Gemeinde sowie den Gästen alles Gute für das neue Jahr sowie Gesundheit und Erfolg für 2018 wünschen.

Verbringen Sie ein paar ruhige Tage in dieser hektischen Zeit.

Ihr Feuerwehrkommandant

Manfred Tod, HBI

### In dieser Ausgabe:

Mitgliederversammlung, Wahlen.....	Seite 3
Unsere Mitglieder.....	Seite 4
Abschnittsfeuerwehrtag.....	Seite 5
Einsätze.....	Seite 6
Einsatzstatistik.....	Seite 7
Feuerwehrjugend.....	Seite 8
Landeslager der Feuerwehrjugend.....	Seite 9
Feuerwehrfest.....	Seite 10
Festakt 125 Jahr-Feier.....	Seite 11
Übungen.....	Seite 12

## Überraschung bei der Mitgliederversammlung

Am 6. Jänner 2017 fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach im Feuerwehrhaus statt. Kommandant HBI Norbert Grabner konnte dazu eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, unter anderem Bürgermeister Alfred Hinterecker, Gemeindeamtsleiter Ing. Roland Sagmüller, Polizeiinspektionskommandant Abteilungsinspektor Anton Nachbargauer, Abschnittskommandant BR Walter Weninger und seinen Stellvertreter ABI Richard Hinteregger sowie den Kommandanten der FF Mariazell HBI Werner Svatek.

Nach dem Gedenken an verstorbene Kameraden folgte der Bericht des Kassenverwalters Lars Hermann sowie der Kassenprüfer Christian Hubner und Fabian Freudenthaler. Die Genehmigung des Kassenberichts und die Entlastung des Kassenverwalters erfolgten einstimmig. Als neue Kassenprüfer wurden Fabian Freudenthaler und Bernhard Hubner bestellt. Den Voranschlag für 2017 brachte ebenfalls Lars Hermann vor.

Dem ausführlichen Bericht von Kommandant HBI Norbert Grabner war zu entnehmen, dass 2016 bei 262 verschiedenen Tätigkeiten insgesamt 5214 Stunden von den Mitgliedern zur Sicherheit der Bevölkerung aufgebracht wurden. Davon entfielen 354 Stunden auf Brandeinsätze und Brandsicherheitswachen, 112 Stunden auf technische Einsätze und 9 Stunden auf Fehleinsätze.

Danach folgten die Berichte der Chargen und Sachbearbeiter über ihr jeweiliges Aufgabengebiet.

Als neues Mitglied der Feuerwehrjugend wurde Tobias Raffinger angelobt.



*Norbert Grabner, Tobias Raffinger und Jugendbetreuer Bernhard Hubner*

Christian Hubner wurde zum Sachbearbeiter Wasserdienst ernannt, Bernhard Hubner zum Betreuer der Feuerwehrjugend.

Peter Lechner wurde für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt und erhielt ein Erinnerungsgeschenk.

Unter dem Punkt „Allfälliges“ gab Feuerwehrkommandant Norbert Grabner überraschend seinen Rücktritt bekannt und stellte seine Funktion zur Verfügung.

Die Ehrengäste zeigten sich in ihren Grußworten überrascht vom Rücktritt. Sie betonten die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, dankten dem scheidenden Kommandanten für seine Tätigkeit und gratulierten den Mitgliedern zu ihren Beförderungen und Ernennungen.



## Kommando neu gewählt

Aufgrund des Rücktritts von Kommandant Norbert Grabner im Jänner war eine Neuwahl des Kommandos der FF Mitterbach erforderlich. Die außerordentliche Mitgliederversammlung mit der Wahl fand am 10. März 2017 im Feuerwehrhaus Mitterbach statt.

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Alfred Hinterecker gaben 31 wahlberechtigte Feuerwehrmitglieder ihre Stimme ab, um den Kommandanten und in weiterer Folge auch den Kommandant-Stellvertreter neu zu wählen.

Dabei wurde der bisherige Stellvertreter Manfred Tod mit 29 gültigen Stimmen zum neuen Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach gewählt. Die anschließende Wahl des Kommandant-Stellvertreters brachte ein fast ebenso eindeutiges Ergebnis für Florian Eckmaier.

Nach der Wahl wurde das neue Kommando von Bürgermeister Alfred Hinterecker angelobt. Dabei dankte er den beiden Neugewählten für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, und wünschte ihnen viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Funktion.



## Schulungen und Kurse

Um den Ausbildungsstand weiter zu verbessern, besuchten unsere Mitglieder auch 2017 zahlreiche Lehrgangsmodule in der NÖ Landesfeuerweherschule und im Bezirk.

Folgende Kurse wurden absolviert:

Rechtliche und organisatorische Grundlagen:

Florian Eckmaier, Lars Hermann

Sprengdienst Fortbildung:

Norbert Grabner

Verwaltungsdienst:

Lars Hermann

Abschluss Truppmann:

Dominic Priller, Martin Rauscher, Marco Sommerer, Mathias Sommerer, Christoph Tobiaschek, Oliver Tod

Fortbildung Abschnittsverwalter:

Reinhard Hinterecker

## Wahl des Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten

Am 18. Juni 2017 wurde im Feuerwehrunterabschnitt Lilienfeld 4, zu welchem die Feuerwehren Mitterbach, Wienerbruck und die Feuerwache Annaberg gehören, die Führungsspitze neu gewählt. Unterabschnittsfeuerwehrkommandant wurde HBI Manfred Tod von der Feuerwehr Mitterbach.

## Ein rüstiger Achtziger



Florian Eckmaier, Josef Brandl und Manfred Tod

Am 2. September feierte unser langjähriges Mitglied Josef Brandl seinen 80. Geburtstag. Kommandant Manfred Tod und sein Stellvertreter Florian Eckmaier überbrachten seitens der FF Mitterbach dem rüstigen Jubilar die besten Glückwünsche.

## Unsere Funktionäre

Unser Dienstpostenplan setzt sich seit dem Frühjahr wie folgt zusammen:



Feuerwehrkommandant:  
HBI Manfred Tod

Feuerwehrkommandant-Stv.:  
BI Florian Eckmaier



Leiterin der Verwaltung:  
V Sandra Hinterecker

Stellvertreter der L.d.V.:  
VM Lars Hermann



Fahrmeister:  
SB Friedrich Lichtenegger

Zeugmeister:  
SB Anton Schweiger



Zugskommandant 1: OBM Dieter  
Freudenthaler

Zugskommandant 2:  
BM Erich Sommerer



Gruppenkommandant 1:  
LM Stefan Rauscher

Jugendbetreuer:  
SB Bernhard Hubner



Gehilfin des Jugendbetreuers:  
FM Viktoria Sommerer

Sachbearbeiter Atemschutz:  
SB Fabian Freudenthaler



SB Feuerwehrmedizinischer Dienst:  
LM Walter Pomberger

SB Nachrichtendienst:  
LM Otto Hölblingler



SB Öffentlichkeitsarbeit:  
EHBI Reinhard Hinterecker

SB Wasserdienst:  
SB Christian Hubner



**Stell dir vor, du drückst  
und alle drücken sich.**  
**Keine Ausreden! MITMACHEN!**  
[www.ff-mitterbach.at](http://www.ff-mitterbach.at)

Freiwillige Feuerwehr  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

## FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERBACH AM ERLAU



Mannschaftsfoto vom 22. Oktober 2017

### Abschnittsfeuerwehrtag 2017

Der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag fand am 17. März im Gasthof Hulatsch in Mitterbach statt. Als Ehrengäste waren Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Richard Fuchs, der Kommandant des Abschnittes Hainfeld, BR Herbert Kimeswenger, sowie der ehemalige Bezirksfeuerwehrkommandant, Ehrenlandesfeuerwehrerrat Helmut Warta, anwesend.



*Richard Fuchs, Herbert Kimeswenger, Helmut Warta, Franz Kemetmüller, Walter Weninger, Reinhard Hinterecker und Richard Hinteregger*

Nach dem Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden brachte Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Walter Weninger seinen Bericht vor.

Für Einsätze, Übungen und andere dienstliche Tätigkeiten wurden von den 16 Feuerwehren des Abschnittes Lilienfeld insgesamt 82.204 Stunden aufgewendet. Der Landesleistungsbewerb mit dem Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend findet 2018 in St. Aegydy statt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ABI Richard Hinteregger stellte in seinem Bericht die im letzten Jahr neugewählten Funktionäre der Feuerwehrkommandos vor.

Abschnittsverwalter Reinhard Hinterecker legte den Kassenbericht vor, welcher vorher von den Kassenprüfern der FF Kernhof kontrolliert wurde. Die Entlastung des Verwalters erfolgte einstimmig, als neue Kassenprüfer wurde das Kommando der FF St. Aegydy Markt bestellt.

Danach folgten die Berichte der Abschnitts-sachbearbeiter und der Unterabschnittskommandanten.

Zum Abschluss betonte Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller die hervorragende Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltungsbehörde. Er dankte für die unentgeltlich aufgewendete Zeit der Feuerwehrmitglieder und betonte, dass für diese geleistete Stundenanzahl ca. 51 fix angestellte Mitarbeiter notwendig gewesen wären.

## Brand der ehemaligen Bäckerei



Am Dienstag, 28. März 2017 um 03.41 Uhr wurden die Feuerwehren Mitterbach, Mariazell, Wienerbruck sowie die Feuerwache Annaberg zu einem Gebäudebrand im Ortszentrum von Mitterbach alarmiert. Der Hund der Besitzerin hatte das Feuer wahrgenommen und warnte mit seinem Bellen die Bewohner, die sich dadurch noch rechtzeitig und unverletzt aus dem Wohnhaus retten konnten.

Beim Eintreffen des Rüstlöschfahrzeuges der FF Mitterbach stand der Dachstuhl der an das Wohngebäude angebauten ehemaligen Bäckerei sowie der daran angrenzende Holzschuppen bereits in Vollbrand.

Durch den Einsatz mehrerer Strahlrohre und der bereits parallel dazu aufgebauten Löschwasserversorgung aus der Erlauf konnte das Wohnhaus vor einem Übergreifen der Flammen geschützt werden.



Danach erfolgte die Brandbekämpfung des Holzschuppens und des Bäckereigebäudes. Um 05.20 Uhr konnte schließlich „Brand aus“ gegeben werden.

Ein Atemschutztrupp der FF Mariazell kontrollierte das abgebrannte Gebäude im Inneren auf etwaige noch vorhandene Glutnester, ein Trupp der FF Mitterbach stand in Bereitschaft.

Aufgrund der Gefahrenlage und der unmittelbar angrenzenden Fahrbahn der B20 wurde der Rest des Dachstuhls und der Kamin mit einem Kran-LKW der Firma Greifensteiner abgetragen.



Um 06.45 Uhr konnten die letzten Fahrzeuge der Nachbarfeuerwehren einrücken, die FF Mitterbach führte noch die Brandsicherheitswache und Aufräumarbeiten durch. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren funktionierte, wie schon bei den letzten Einsätzen, auch über die Landesgrenzen hinweg hervorragend.

Die B20 war während des Einsatzes bis 08.20 Uhr gesperrt, eine lokale Umleitung wurde eingerichtet.

Ein herzliches Dankeschön an die Nachbarfamilie Tod, die uns während des Einsatzes mit Getränken versorgte.

Im Einsatz standen bei diesem Ereignis 49 Feuerwehrmitglieder mit acht Fahrzeugen sowie die Polizei, das Rote Kreuz und die Straßenverwaltung.



### Syrischer Brandstifter bestreitet Vorwürfe

Ins Visier der Ermittler geriet alsbald ein 31-jähriger Syrer: Auf Facebook postete er ein Selfie vor dem Brandgeschehen und machte dabei das Victory-Zeichen. Geständig war der Asylwerber im Prozess nicht. Die bedingte Einweisung in eine Anstalt und die Unterbringung in einer betreuten Wohngemeinschaft in Oberösterreich ist rechtskräftig.

## 40-Tonner steckte in Wiese fest

Um zum Aufstellungsort seines Seilkranes zur Holzbringung zu gelangen, musste das Fahrzeug eine Wiese überqueren. Auf Grund des feuchten und damit auch weichen Untergrunds blieb das ca. 40 Tonnen schwere Gefährt in einer Mulde stecken und musste mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges wieder auf tragfähigen Boden gezogen werden.



Dazu war es notwendig, das Seil der Winde einmal einzuscheren und an einem Baum zu befestigen, um die notwendige Zugkraft aufbringen zu können. Nach ca. einer Stunde konnte der Einsatz ohne Schäden am Fahrzeug beendet werden.

## 77-Jähriger nach Suchaktion verletzt gefunden

Ein 77-jähriger Niederösterreicher hat in der Nacht vom 22. auf den 23. September eine stundenlange Suchaktion rund um Mitterbach ausgelöst. Die Einsatzkräfte waren kurz nach 23.00 Uhr alarmiert worden, nachdem der Mann von einer Wanderung nicht mehr zurückgekommen war.

Eine gemeinsame Suche mit Polizei, Suchhundeführer und der Feuerwehr, welche für die Ausleuchtung der Einsatzstellen sorgte, verlief vorerst erfolglos und wurde gegen 3.15 Uhr unterbrochen. Nach einer Lagebesprechung wurde kurz vor 7.00 Uhr Gebietsalarm ausgelöst. Weiters wurden Feuerwehrttaucher hinzugezogen, da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass der Vermisste in den Erlaufstausee gestürzt war. Er wurde am darauffolgenden Tag mittags in den Ötschergräben beim E-Werk Stierwaschboden verletzt gefunden und nach der Erstversorgung mit dem Notarzt Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht.

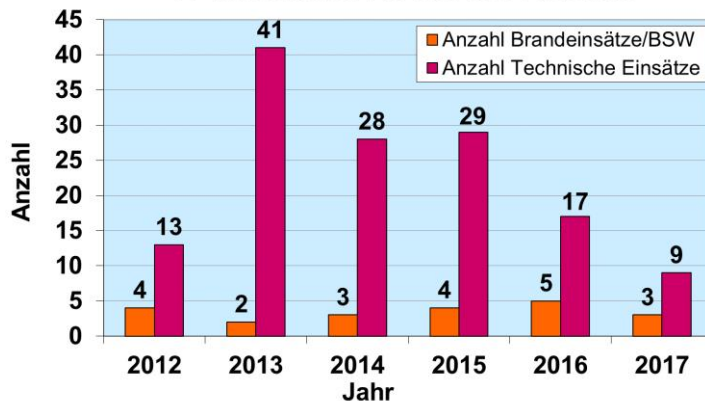
In Summe waren 62 Bergretter, neun Mitglieder der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei, fünf Hundeführer, neun Feuerwehrleute, ein Hubschrauber des Innenministeriums sowie der Notarzt Hubschrauber Christophorus 15 im Einsatz.

## Einsatzstatistik 2017

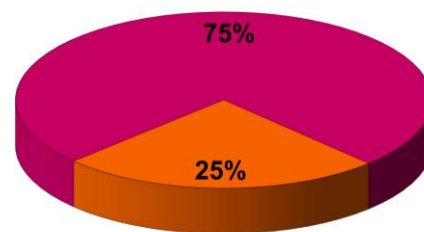
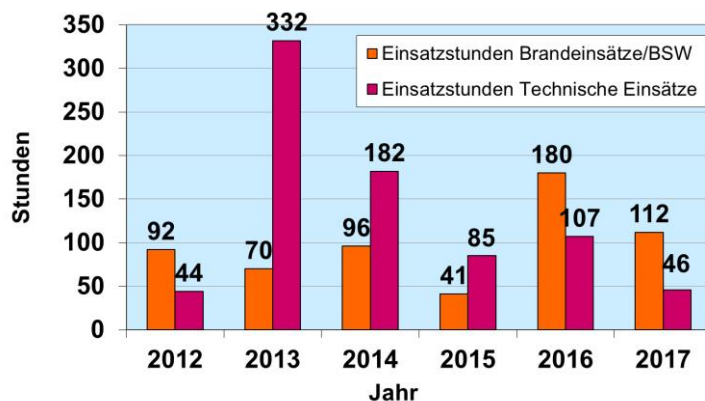
Heuer war bis auf den Brand der ehemaligen Bäckerei ein sehr ruhiges Jahr für uns. Vor allem die technischen Einsätze sind stark rückläufig gewesen, was auch mit der relativ ruhigen Witterung (kein Hochwasser, keine Schneemassen etc.) zusammenhängt.

Stand: 5. 12. 2017

FF Mitterbach Anzahl der Einsätze



FF Mitterbach Einsatzstunden



Brandereinsätze/BSW Technische Einsätze

# NOTRUF

für die Feuerwehr Mitterbach  
immer mit Vorwahl:

# 02762/122



## Schnellster Schiläufer des Bezirkes kommt aus Mitterbach

Die Annaberger Reidl-Lifte waren am Samstag, den 4. März 2017, Austragungsort der Schibewerbe der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend. 406 Starterinnen und Starter aus fast allen Bezirken des Landes kämpften sowohl in Ski- als auch Snowboardklassen um die einzelnen Bezirkssieger.

Sieger in der Bezirksklasse der 10- bis 12-Jährigen wurde Daniel Berger aus Türnitz vor Sebastian Kahrer (Rohrbach) und Thomas Digruber (Wienerbruck). Die jungen Läufer unserer Feuerwehr belegten folgende Plätze:

7. Nico Sommerer, 8. Tobias Raffinger, 13. Tobias Buchegger und 14. Mathias Pomberger.



In der Bezirksklasse der 13- bis 16-Jährigen konnte Fabio Tod von der FF Mitterbach den Sieg erkämpfen. Mit nur einer halben Sekunde Rückstand ging der zweite Platz durch Florian Digruber ebenfalls an unsere Feuerwehr. Das hervorragende Ergebnis wurde noch mit einem sechsten Platz von 17 gewerteten Läufern durch Fabian Büchinger untermauert.



Das Kommando der FF Mitterbach gratuliert den Läufern zu ihren sehr guten Leistungen und bedankt sich bei den beiden Betreuern Bernhard Hubner und Oliver Tod.

## Wissenstest in Traisen

Insgesamt 112 Feuerwehrjugendmitglieder aus elf Wehren des Bezirkes nahmen am 1. April 2017 beim Wissenstest und Wissenstestspiel im Feuerwehrhaus Traisen teil. Auch von der FF Mitterbach waren acht Kid's dabei.

An mehreren Stationen mussten die 12- bis 15-jährigen Feuerwehrjugendmitglieder ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Knotenkunde, theoretische Fragen, Fragen zur Ausrüstung und zu den Geräten sind ein Teil der Aufgaben, die dabei absolviert werden müssen. Auch beim Wissenstestspiel für die 10- und 11-Jährigen konnten die Mädchen und Buben mit ihren Leistungen überzeugen.

Die FF Traisen-Markt sorgte für optimale Bedingungen und das leibliche Wohl.

Von der FF Mitterbach errangen folgende Kid's die begehrten Abzeichen:

Wissenstestspiel Bronze:

Tobias Buchegger, Tobias Raffinger;

Wissenstestspiel Silber:

Nico Sommerer;

Wissenstest Bronze:

Fabian Büchinger, Florian Digruber, Mathias Pomberger;

Wissenstest Silber:

Tobias Sommerer, Fabio Tod



Hinten: Florian Digruber, Tobias Sommerer, Fabio Tod, Fabian Büchinger; vorne: Tobias Raffinger, Nico Sommerer, Tobias Buchegger und Mathias Pomberger







Das 45. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend ging vom 6. bis 9. Juli in Neuhofen/Ybbs über die Bühne. Die Verantwortlichen der örtlichen Feuerwehr und der Niederösterreichische Landesfeuerwehrverband freuten sich über die Teilnahme von 5.580 Jugendlichen, die von 820 Betreuern begleitet wurden.

Genächtigt wurde nicht in gemütlichen Hotelzimmern, sondern in über 500 Zelten. Etwa 1.000 Fahrzeuge brachten die Gruppen zum Jugendlager, was für den Veranstalter eine enorme organisatorische Herausforderung bedeutete.

Auch unsere Feuerwehrjugend reiste am 6. Juli mit den Betreuern Bernhard Hubner und Hannes Weser nach Neuhofen, um die begehrten Leistungsabzeichen zu erkämpfen. Im Vorfeld wurde natürlich schon fleißig geübt, und auch bei den zwei Wochen zuvor abgehaltenen Bezirksbewerben in Traisen waren die Jungs mit dabei.



Die folgenden Abzeichen wurden beim Landesjugendbewerb errungen:

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen Bronze (10-12 Jahre):

- Tobias Raffinger

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen Silber (10-12 Jahre):

- Tobias Buchegger, Nico Sommerer

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Bronze (ab 12 Jahre):

- Mathias Pomberger

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Silber (ab 12 Jahre):

- Fabio Tod, Tobias Sommerer, Florian Digruber



Auch die Kameradschaftspflege kam bei diesem Event natürlich nicht zu kurz. Während der „bewerbsfreien“ Zeit wurden viele Spiele durchgeführt und das nahegelegene Freibad besucht. Auch eine Schaumparty sorgte für viel Spaß, links im Bild Tobias und Nico Sommerer und Florian Digruber.

Nachdem am letzten Tag die Zelte abgebaut waren, fanden das Landestreffen und die Landesleistungsbewerbe der Feuerwehrjugend mit der Siegerehrung einen würdigen Abschluss.

## Hochseilgarten

Da unsere Feuerwehrmitglieder bei den Bewerben so erfolgreich waren und auch bei unserem Feuerwehrfest fleißig mithalfen, gab es als kleine Belohnung einen Besuch im Klettergarten am Erlaufsee. Zweimal wurde der schwierige Parcours in luftiger Höhe überwunden.



*Tobias Raffinger und Tobias Buchegger in luftiger Höhe*

Nach einer Stärkung im Strandbuffet stand noch eine Runde Tretboot fahren am Programm.



## Beste Stimmung war angesagt

Unser traditionelles Feuerwehrfest am 12. und 13. August war wieder ein Highlight unter den zahlreichen Veranstaltungen in Mitterbach. Das Fest war an beiden Tagen sehr gut besucht, die Stimmung war toll. Zahlreiche Feuerwehrabteilungen sowie viele Funktionäre besuchten uns, unter ihnen unser Abschnittsfeuerwehrkommandant Walter Weninger, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Richard Hinteregger und der Melker Bezirksfeuerwehrkommandant Roman Thennemayer. Auch Mitterbachs Bürgermeister Alfred Hinterecker sowie Abteilungen der Bergrettung und des Musikvereins waren Besucher unseres Festes.

Samstagabend spielte die Tanzband "Grenzenlos" auf und sorgte für tolle Stimmung und eine fast immer vollkommen gefüllte Tanzfläche.

Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen, gestaltet vom Musikverein Mitterbach. Den Bieranstich meisterte in gewohnter Manier Bürgermeister Alfred Hinterecker, ihm zur Seite standen Brau-Union Gebietsleiter Andreas Knapp und Kommandant Manfred Tod.



Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach wurde von BR Walter Weninger eine Anerkennungsurkunde des NÖ Landesfeuerwehrverbandes überreicht.

Auch ein mittlerweile nicht mehr wegzudenkender Programmpunkt beim Fest ist der Fünfkampf der Mitterbacher Vereine und Institutionen. Die Disziplinen wurden von Anton Schweiger zusammengestellt und waren diesmal Sackhüpfen zu viert im Big-Bag, der sogenannte "Astronauten-Test", Schifahren zu viert, Apfelfischen und Gummistiefel schießen. Der Sieg ging diesmal an den Musikverein vor den "Seeteufeln" und der Bergrettung. Den Kid's unserer Feuerwehrjugend wurden von Kdt. Manfred Tod die Jugendbewerbs- und Jugendleistungsabzeichen, welche sie bei den NÖ Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerben im Juli in Neuhofen an der Ybbs errungen hatten, feierlich überreicht.



*Nico und Tobias Sommerer, Tobias Raffinger, Viki Sommerer, Tobias Buchegger, Fabio Tod, Hannes Weser, Florian Digruber, Bernhard Hubner und Mathias Pomberger*

Bei der großen Preisverlosung am Abend warteten mehr als 100 Preise, gespendet von Firmen im Mariazellerland und Umgebung, auf ihre Gewinner. Der Hauptpreis, ein Staubsaugerroboter, gespendet von Elektro Margreiter und der Feuerwehr, ging an Dominik Büchinger aus Mitterbach. Zum Ausklang des gelungenen Festes gab es noch Unterhaltungsmusik mit "Reini und Reini", Reinhold Weber und Reinhard Hinterecker. Diese führten auch gemeinsam durch das Sonntagsprogramm.



## Festakt zum 125-jährigen Jubiläum

Am 22. Oktober 2017 wurde in unserem Feuerwehrhaus ein Festakt zum 125-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach abgehalten. Den ökumenischen Teil der Feier führte Pfarrerin Dr. Birgit Lusche durch.



Feuerwehrkommandant HBI Manfred Tod begrüßte die zahlreich erschienenen Ehrengäste und brachte die Geschichte der FF Mitterbach von der Gründung bis heute vor. Viel Lob gab es in seiner Rede für die Mitglieder, die rund um die Uhr einsatzbereit und auch bei den vielen Arbeiten stets zugegen sind. Auch die sehr gut funktionierende Jugendarbeit hob er besonders hervor. Das Feuerwehrhaus wurde in den letzten Jahren umfangreich saniert, die Tätigkeiten erfolgten größtenteils in Eigenregie durch die Mitglieder.

Der Dank des Kommandanten erging auch an die Gemeinde Mitterbach, an die anderen Einsatzorganisationen wie Bergrettung, Polizei und Rotes Kreuz sowie an den Musikverein Mitterbach. Dieser umrahmte auch den Festakt musikalisch und spielte im Anschluss den Frühschoppen.

Bürgermeister Hinterecker erwähnte in seinen Grußworten, dass seit dem Bestehen der Feuerwehr Mitterbach zwölf Feuerwehrkommandanten an der Spitze dieser Einsatzorganisation standen. Er wies auf die Wichtigkeit der Feuerwehr für die Bevölkerung in Notfällen sowie auch für das Gemeindeleben im Ort hin.

Für die Sanierung des Feuerwehrhauses wurde vom Gemeinderat ein finanzieller Zuschuss in der Höhe von Euro 10.000,00 beschlossen. Bezirksfeuerwehrkommandant -Stv. BR Richard Fuchs überbrachte die Gratulationen und die besten Wünsche von Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Weiss.

Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Andreas Gießler überbrachte die besten Wünsche von BH Franz Kemetmüller und dankte für die geleisteten Einsätze sowie für die gute Zusammenarbeit.



Als besondere Attraktion war die Teleskopmastbühne der FF Hainfeld zu besichtigen und einige Wagemutige ließen sich in luftige Höhen transportieren.

Auch eine von Reinhard Hinterecker zusammengestellte Bilderpräsentation von der Gründung der FF Mitterbach bis zum heutigen Tag gab es zu sehen, fürs Kulinarische sorgte Familie Christian Weissenbacher.



*OBI Michael Staberl, HBI Manfred Tod, ABI Richard Hinteregger und BR Walter Weninger*

## Übung macht den Meister

Um unsere Einsatzbereitschaft weiter zu gewährleisten, wurden im abgelaufenen Jahr nicht weniger als 24 Übungen abgehalten. Die hohe Beteiligung dabei war sehr erfreulich.

"Dachstuhlbrand beim Pfarrhof Annaberg", so lautete die Übungsannahme bei der großangelegten Unterabschnittsübung am 29. April. Diese wurde von der Feuerwehr Wienerbruck und der Feuerwache Annaberg organisiert.



Dabei musste das Löschwasser von dem 1200m entfernten Beschneigungsteich der Reidlilfe auf den ca. 60m höher liegenden Annaberg befördert werden. Dies gelang einerseits mit der Beschneigungsleitung der Annaberger Liftbetriebs-GmbH durch Betriebsleiter Peter Enne, andererseits verlegten die Feuerwehren Puchenstuben, Mitterbach, Türnitz, Kernhof, St.Aegydt-Markt und Wienerbruck eine Löschleitung entlang der B20 nach Annaberg. Über die Beschneigungsleitung konnte innerhalb weniger Minuten das Löschwasser zum angenommenen Brandherd befördert werden, das Herstellen der zweiten Löschleitung dauerte etwa 50 Minuten. Obwohl die Anfahrtswege der eingesetzten Feuerwehren teilweise doch sehr lang waren, zeigte sich der Übungsleiter, Kommandant ABI Richard Hinteregger, sehr zufrieden über den Ablauf der Übung und bedankte sich bei den Kameraden für die gute Zusammenarbeit.

Bei der Übung waren sechs Feuerwehren mit 57 Mitgliedern und neun Fahrzeugen eingesetzt.

Im Rahmen unserer wöchentlichen Übungen wurde am 11. März eine realitätsnahe Atemschutzübung mit Menschenrettung abgehalten. Zu Beginn erfolgte eine kurze theoretische Wiederholungsschulung für die Atemschutzgeräteträger. Danach mussten die drei Atemschutztrupps mit einer Löschleitung in ein stark verrauchtes Kellerabteil vordringen und vermisste Personen retten.



Die interessante Übung wurde von Fabian Freudenthaler und Christian Hubner perfekt vorbereitet. Sehr erfreulich war auch die stolze Anzahl von 17 Übungsteilnehmern.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

[www.ff-mitterbach.at](http://www.ff-mitterbach.at)

*Die Freiwillige Feuerwehr Mitterbach wünscht  
alles Gute und viel Glück im neuen Jahr!*